

Konzeption Grundschul - Projekt „Architektur macht Schule“

Grundschule Egenhausen + hauserpartner

ZIELE

- > Heranführung der Kinder an das Thema Architektur und Berufsbild Architekt, Tragwerksplaner bzw. Bauzeichner
- > gestalterische und kreative Prozesse initiieren
- > bewusste Wahrnehmung von Räumen und Gebäuden fördern
- > räumliche Vorstellungskraft entwickeln
- > Wahrnehmung für menschliche Bedürfnisse wecken (großzügige Raumaufteilung, Privatsphäre, Tageslicht, Farblehre)
- > handwerkliches Geschick im Modellbau

RAHMENBEDINGUNGEN

- > Klasse 4: 19 Schüler (Schuljahr 2012/13) im Alter 10-11 Jahre
- > Optimaler Zeitpunkt März 2013
- > Einbindung in die Fächer MeNuK, Mathematik, Deutsch

IDEEN ZUR UMSETZUNG

- > „begreifendes“ Lernen
- > Entwurfsplanung -> Modellbau -> Bürobesuch zum Abschluss
- > Holz als Werkstoff für Modellbau, teilweise vorschneiden für vereinfachten Ablauf
- > Holz über Schreiner vor Ort, Plexiglas und Kleber bestellen
- > Tisch-Kreissäge vor Ort bereit halten
- > Eltern zur Unterstützung im Modellbau (Einsatz Teppichmesser)

Ort der Aktivitäten

- > Grundschule Egenhausen , Klassenzimmer Klasse 4
- > Architekturbüro hauserpartner

GEPLANTER ABLAUF

- > Termin 1: Einführung in das Projekt (2 Schulstunden):
 - Berufsbild, Tätigkeitsfelder: was macht der Architekt bzw. Kollegen im Team?
 - Anforderungsprofil an einen Architekten: wer braucht einen Architekten? warum und wofür? was muss er gut können? mit wem arbeitet er zusammen und was ist dabei wichtig?
 - (architektonisch) bedeutendste Gebäude der Zeitgeschichte weltweit, in Deutschland, in Egenhausen: welche sind es und warum? für sie persönlich?
 - Anfertigungen erster Zeichnungen vom eigenen Kinderzimmer (Ist-Situation)
- ❖ Hausaufgabe: Entwurf einer Wohnung oder ihres Traumhauses – wie sieht ihr Traumhaus oder ihre Traumwohnung aus? Vorgabe für Größe geben! 25x25cm
Evtl. mit Arbeitsblatt unterstützen, Bemaßung vorgeben.

- > Termin 2: Fortsetzung Projekt mit Konstruktionsphase (5 Zeitstunden):
 - Reflektion Tätigkeitsfelder Architekt aus Einstiegsveranstaltung
 - Sichtung und gegenseitige Vorstellung der Hausaufgaben „Zeichnung vom Traumhaus“
 - Kurzer Input zu Notwendigkeiten im Grundriss, typische Fehler in der Planung, anschl. Überarbeiten der Zeichnungen durch Schüler
 - Konstruktionsphase Modellbau mit Holz und Plexiglas, Unterstützung durch Elternteile

- > Termin 3: Fortsetzung Modellbau (6 Schulstunden)

- > Termin 4: Bürobesichtigung im Büro hauserpartner (1,5 Stunden)
 - kurze 3D Simulation live am Bildschirm
 - Kurzpräsentation einiger Projekte von hauserpartner/ Architekten
 - Präsentation der Modelle durch Schüler für Eltern + Architektenteam
 - Häppchen und Getränke für alle zum Abschluss

- > Ausstellung der Modelle in der Schule und im Rathaus

TERMINIERUNG

Termin 1 (Projekteinführung):	Mittwoch 06. März 2013 09:30-11:00 Uhr
Termin 2 (Modellbau):	Mittwoch 13. März 2013 07:30-12:30 Uhr
Termin 3 (Fortsetzung Modellbau):	Donnerstag 14. März 2013 1.-6. Stunde
Termin 4 (Bürobesichtigung mit Eltern):	Mittwoch 20. März 2013 17.00-18:30 Uhr

MATERIALBEDARF

- > Holz-Sperrholzplatten 28x28cm als Grundfläche
- > Balsa-Holzplatten zur Modellierung der Wohnungsfläche, Außenwände vorfertigen (oder aus Sperrholz)
- > Plexiglas zur Modellierung der Fensterflächen
- > Teppichmesser, Schneide-Lineal aus Aluminium, Geodreieck und Lineal, Bleistift, Schleifpapier, Schneide-Unterlage aus Kunststoff, Zahnstocher, Holzleim
- > Stichsäge, Laubsäge, Schraubzwingen

MATERIALBESCHAFFUNG

- > Plexiglas über hauserpartner (messertauglich)
- > Holz-Grundplatten, Holzleim, Zahnstocher sowie sämtliche Utensilien (Schreinerei Bernhard Brenner Egenhausen) für die Bearbeitung durch die Grundschule
- > Sperrholzplatten (Grundflächen) , Sperrholzstreifen (Außenwände) , Pressplattenstreifen (Innenwände)

Mathematik: Erarbeitung maßstabgetreues Zeichnen und Berechnungen
Geometrie (Umgang mit Lineal, Geodreieck, Winkel)

Deutsch: Texte verfassen (Einladungsschreiben an die Eltern)
Präsentation der Pläne und Modelle vor Eltern, Architekten, Bürgermeister

MeNuK: Planung einer Wohnung / eines Hauses
Zeichnen eines Planes
maßstabsgetreues Umsetzen der Planung
Umgang mit Werkzeugen und verschiedenen Materialien

Kunst/TW: Gestaltung von Möbeln
Gestaltung von Hauswänden (innen und außen) im Modell